

# Aufruf zum Erhalt des NatZ e.V.



Noch unter dem Namen „Station Junger Techniker und Naturforscher“ 1953 gegründet, entwickelte sich das Naturwissenschaftlich-Technisches Kinder- und Jugendzentrum zu einer wichtigen Einrichtung in der Freizeit- und Bildungslandschaft in Hoyerswerda.

Das NATZ würde 2023 das 70. Jubiläum feiern können.

Würde? Könnte? Es sieht derzeit nicht danach aus. Zwar hat ein 2022 neu gewählter Vorstand den Umzug zu neuem Standort in der Friedrichsstraße bewältigt und dort mit der Weiterführung von NATZ-spezifischen Angeboten begonnen. Jedoch werden dabei Räumlichkeiten benötigt, was mit Betriebskosten und Miete einhergeht. Dies kann ein Verein dieser Art nicht annähernd selbst aufbringen und ist daher auf Förderung und Spenden angewiesen. Die Förderung durch die Stadt Hoyerswerda wurden 2021 teilweise und 2022 ganz eingestellt. Entsprechende Anträge für 2022 sind bisher nicht beantwortet.

Der NatZ e.V. bietet Kindern und Jugendlichen über die Schule hinaus, das spezielle Interesse an Naturwissenschaft und Technik durch Wissensvermittlung, praktisch Tätigkeit und Exkursionen zu wecken, erweitern und zu vertiefen. Die Bedeutung dessen geht weit über das unmittelbare Umfeld hinaus.

Die systematische (und seit Jahrzehnten andauernde) Vernachlässigung von technisch-naturwissenschaftlich orientierter Ausbildung und Förderung vom frühen Kindesalter bis zum Abschluss der Schule führen zu der schon lange beobachteten, weit verbreiteten Unwissenheit, Unkenntnis und Desinteresse über die Bedeutung, Vielfältigkeit, ungeahnten Möglichkeiten und zukunftsweisenden Perspektiven technisch-naturwissenschaftlicher Berufe.

Deutschland als (noch) Hochtechnologieland hat seinen Fachkräftemangel herbeigeführt durch Fahrlässigkeit beim Aufbau und Ausbau eines Schulsystems, dass den Anforderungen des in Deutschland benötigten Berufsspektrums Jahrzehnte hinterher hängt. Die schulische Ausbildung ist kaum noch geeignet, um Neugier an Technik und Natur zu wecken, geschweige denn tiefes gehendes Interesse daran zu fördern. Auch hat es das Ausbildungssystem in Deutschland geschafft, Abschlüsse zu kreieren, die nicht überlebensfähig sind auf dem Arbeitsmarkt.

Jeder junge Mensch erkundet seine Umgebung und ihre Möglichkeiten. Neugier, Interesse, Träume und Ideen sind die einem jeden angeborenen Triebfedern. Diese Triebfedern aber können nur gedeihen auf einem gesunden Nährboden aus Anreizen und Förderung. Neugier kann nur gedeihen, wenn es Neues zu entdecken gibt; Interesse kann sich nur entfalten, wenn Motivation entsteht; Träume werden erst lebendig, wenn die Augen geöffnet werden für die Möglichkeiten unserer Welt und Zeit; Ideen werden erst Früchte tragen, wenn die Welt nicht nur aus Hindernissen, sondern aus Zugängen besteht.

Es ist schlicht falsch, anzunehmen, dass Kreativität, Phantasie und Ästhetik Voraussetzung ausschließlich oder mindestens vorrangig für eine künstlerisch-kulturellen Beschäftigung oder Berufung darstellen. Jeder Ingenieur braucht Kreativität, um ein Bauteil, eine Maschine oder Bauwerk zu konstruieren, einen neuen Stoff oder Prozess zu entwickeln oder die Werkzeuge aus Naturgesetzen und Mathematik anzuwenden, auf der Suche nach einer Antwort. Vor jedem Patent, jeder technischen Neuerung, jedem neu entdeckten Naturgesetz, jeder wissenschaftlichen Entdeckung lag eine Phantasie, was es über das Bekannte hinaus noch geben könnte. Jedes Bauwerk, jeder in Handarbeit hergestellte Gegenstand, jeder Programmcode einer Software ist geprägt von Ästhetik und Wahrnehmung, die ihm bei der Herstellung zukam.

Ein erster, kleiner Baustein dafür ist der Natz e.V.

**Der Vorstand des Natz e.V. ruft daher auf und bittet  
die Stadtverordneten und die Stadtverwaltung sowie den Landkreis um  
Weiterführung der Förderung  
sowie  
Unternehmen und Privatpersonen um Spenden zur Weiterführung des Natz e. V.**

Spenden Sie bitte an NATZ e.V., Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE 19 8505 0300 3000 1271 18  
BIC: OSDDDE81XXX

oder nehmen Sie Kontakt mit der Vorsitzenden des Natz e.V. unter 0174 / 7673521 oder mit den Beisitzern auf. Emails senden Sie bitte an [info@natz-hoy.de](mailto:info@natz-hoy.de). Die Kontaktdaten und weitere Informationen können Sie auch der Webseite des Natz e.V. unter [www.natz-hoy.de](http://www.natz-hoy.de) entnehmen.

Vielen Dank  
Der Vorstand des Natz e.V.